

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 58.

Dienstag den 10. März

1857.

Gefunden:

Eine Peitsche, ein Hut.

Wiesbaden, den 9. März 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Versteigerungs-Anzeige.

In dem vormals von Ihrer Königlichen Hoheit, der Höchstseeligen Frau Herzogin **Pauline zu Nassau** dahier in Wiesbaden bewohnten Palais werden gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert:

**Montag den 16. März 1857, Vormittags 9 Uhr anfangend:**

1 Galeasche, 1 Couvé, Pferdegeschirre, Sattelzeug, Decken, Stallrequisiten, Blech-, Eisen- und Holzgeräthe;

**Dienstag den 17. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Holz- und Polster-Möbel aller Art, 1 Flügel, verschiedene Uhren, Chatoullen, spanische Wände, diverses Silbergeräthe, Gemälde ic.;

**Mittwoch den 18. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Crystall- und sonstiges Glaswerk;

**Donnerstag den 19. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Crystall-, Glas- und Porzellangegegenstände, Lüstre, Lampen, Vorhänge ic.;

**Freitag den 20. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Teppiche, Bettwerk, Weißgeräthe, Ueberzüge ic.; und

**Montag den 23. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Polster, Decken, Gestelle, Fässer, Holz-, Zinn-, Messing- und Kupfergeräthe.

Wiesbaden, den 5. März 1857.

245

Herzogl. Nass. Hof-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1857 liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht aller steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathhause offen, und steht es während dieser Zeit einem jeden Gemeindeglieder und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei schriftlich einzugeben oder zu Protocoll zu erklären.

Wiesbaden, den 3. März 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März Vormittags 11 Uhr soll die am 3. d. M. vergebene Grundarbeit bei Erneuerung des Straßenpflasters in der vorderen Taunusstraße wegen eines eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. März 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 13. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen auf Ansehen des Curators der Frau Buchdrucker Nibel Wittwe dahier allerlei Mobilien, in Kanape, Tischen, Stühlen, Spiegel, Kommode, Weißzeug, Küchengeräth ic. bestehend, im Rathhause dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

1312

### Submission auf Pflasterarbeit.

Die Versteigerung vom 4. März hat die Genehmigung nicht erhalten und werden Lusttragende aufgefordert, ihre Anerbietungen nunmehr schriftlich bis zum 13. l. M. einzureichen.

Biebrich, den 9. März 1857.

1401

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Bei der den 12. d. M. stattfindenden Güterversteigerung des Joh. Georg Schaaf soll ein **Acker** beim Kirschbaum neben Andreas Höfer und Valentin Heuß, 30 Rh. 76 Sch. haltend, mit ausgebaut werden. 1402

Bei der am 14. Februar l. J. stattgehabten Verloosung der Partialobligationen des Casino-Anlehens sind die Obligationen No. 39, 92 und 111 zur Auszahlung auf den 31. März l. J. gezogen worden, wovon die Interessenten unter dem Bemerken benachrichtigt werden, daß die Capitalbeträge im Verfalltermin im Casinolocale in Empfang zu nehmen sind.

Wiesbaden, den 9. März 1857.

1403

Der Casino-Vorstand.

### Bekanntmachung.

Die Beitragspflichtigen zur hiesigen israel. Cultusgemeinde werden hiermit benachrichtigt, daß die Miete von den Ständen in der Synagoge für das erste Halbjahr und das Religionschulgeld für das 1. Quartal 1857, sowie alle noch bestehenden Rückstände aus 1856 innerhalb 14 Tage zur Casse abzuliefern sind.

Wiesbaden, den 5. März 1857.

161

Der Rechner der israel. Cultuscasse.

### Privat-Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Diese Anstalt bietet alle Bequemlichkeiten, billige Bedienung, gute Behandlung und Geheimnißbewahrung. Näheres bei der Vorsteherin **Elise Hafner**, Lit. A. 31 Kapuzinerstraße. 1320

Ein **Ziehkarrnchen** und eine starke **Winde** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1404

Marktstraße No. 42 sind **Nüsse** das 100 zu 8 fr. zu haben. 1397

Ich fordere hierdurch Jedem auf, welcher in Hinsicht der Bergbau-Angelegenheiten des Herrn **Carl Brandt** aus Archangel und St. Petersburg, oder an mir, als dessen **Verwalter und Bevollmächtigten**, irgend eine rechtliche Anforderung zu haben glaubt, sich bei mir zu melden, und sein Geld in Empfang zu nehmen.

Wesbaden, den 9. März 1857.

**Carl Bornschein,**

Ingenieur.

1405

## Geschäfts - Eröffnung

in **Glas, Porzellan, Steinern- und Erdeneschirr-Waaren.**

Mein Lager in vorstehenden Gegenständen auf das vollständigste assortirt, empfehle ich dem geehrten Publikum zu den möglichst billigen Preisen.

1317

**Clara Dieser,** Neugasse No. 20.

Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden und Gönnern an, daß das **Strohbutwaschen** und **Neufaconiren** seinen Anfang genommen hat. Auch empfehle ich eine große Auswahl **Pariser Strohhüte** neuester Facon und zu besonders billigen Preisen. Auf mein reichassortirtes Lager in **Bändern** und **Pariser Blumen** zu sehr billigen Preisen mache ich zu gleicher Zeit aufmerksam.

**Jeannette Fürth,**

neue Colonnade No. 13.

1241

Das **Waschen** und **Faconiren** der **Strohhüte** hat bereits seinen Anfang genommen; auch werden bei mir **Herrn- und Damenhüte** schwarz und braun gefärbt und verspreche reelle Bedienung.

1386

**J. Weigle,** Langgasse No. 28.

Eine Partie **Herrnhüter** **Leinen** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1406

**Moritz Mayer,** Marktplatz No. 11.

## Steinplatten - Lager

von  
**Wilh. Lauer** in Mainz.

Anfertigung von Fußböden in **schwarzen, weißen und rothen Platten** nach jeder beliebigen Zeichnung. 1407

## Für Schreiner.

1408

Große neue **Holzkränze** sind Kapellenstraße 12 Parterre zu verkaufen.

Bei Zimmermeister **W. Gail** am Dohheimerweg links, sind **Zimmer-späne** in großen Quantitäten zu haben. 1385

Schachtstraße No. 25 sind 5 gelbe **Hühner** und ein **Sahn** zu verkaufen. 1409

Ein sehr guter **Konfirmandenrock** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1410

Zum Besten hiesiger **Kleinkinderbewahranstalt** wird künftigen Freitag den 13. März ein großes **Vocal- & Instrumental-Concert** stattfinden unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Margarethe Zirn-dorfer**, sowie der Herren **Luz** und **Ziffold** von Frankfurt, der Herren **Brunner**, **Ueberhorst**, **Concertmeister Baldenecker**, **Grimm**, wie der sämtlichen **Militärmusik**, unter Leitung des Herrn **Kapellmeister Stadtfeld**.

Billets zum Subscriptionspreis sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** zu haben:

Reservirte Plätze . . . . . 1 fl. 30 fr.  
die übrigen . . . . . 1 " — "

Das Nähere wird das Programm besagen. 329

## Adam's 30jähriger Geburtstag

und noch Nichts für die Unsterblichkeit gethan!

1411

B.

Meinen herzlichsten Dank dem Unbekannten für den Gebrauch meines Namens bei der Gratulation vom 8. d. M.

1412

Sp . . . . . r.

## Gasthaus zum Schwanen in Destrach.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich eine **Gastwirthschaft** errichtet habe.

Durch reelle und billige Bedienung hoffe ich mir stets die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und bitte unter dieser Versicherung um geneigten Zuspruch.

Deñrich im März 1857.

**Jos. Basting.** 1372

Unterm Heutigen hat der Unterzeichnete seine **Restauration** eröffnet, was hiermit einem geehrten Publikum bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 10. März 1857.

1413

**J. Flegenheimer,**  
Spiegelgasse No. 9.

Borzüalichen **Kuchen**, **Bund-** und **Melonen-**, sowie **Caffee**, **Chocolade**, **Thee** empfiehlt

1414

**J. Ott**, Conditor in Diebrich.

## Neuer Lattigsalat

bei Gärtner **A. Ackermann**,  
Schwalbacherstraße. 1415

## Paraffinkerzen

1348

billigst bei **Chr. Ritzel's Wittwe.**

**Holländisches Scheuerpulver** in Paqueten à 6 fr., das billigste und beste Präparat zum Putzen der Fußböden, empfiehlt

173

**Pet. Koch**, Metzgergasse 18.

## Corsetten

für Konfirmanden sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

1416

**Kath. Schroth**, Langgasse No. 26.

Alle Gattungen gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Pantoffeln** sind zu haben Metzgergasse No. 31.

1349

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
in Wiesbaden ist zu haben: 1374

Dr. Chr. Heinr. Schmidt, die

## Leimfiederei

nach dem gegenwärtig vervollkommneten Zustande dieses Industriezweiges oder die Fabrikation der besten Leimsorten aus den verschiedenen leimgebenden thierischen Substanzen: die Fabrikation der Hausenblase oder des Fischleims, des Marineleims, des Kautschuk- und Guttaperchaleimes, des Glycerinleimes und einiger andern zusammengesetzten Leime. Mit 34 erläuternden Figuren. 8. 1856.

Fest brosch. 1 fl. 12 kr.

Ungeachtet der Leim jetzt in Künsten und Gewerben eine so vielfache Anwendung wie niemals früher erfährt und den Leimfiedereien dadurch ein mit jedem Jahr steigender Absatz erwächst, hat man in Deutschland doch erst seit Kurzem angefangen die vervollkommneten Verfahrungsarten nachzuahmen, die wissenschaftlich und practisch gebildete Männer schon vor längerer Zeit in Frankreich und England in's Leben gerufen haben.

## Tapeten und gemalte Fensterrouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 12.

## Strohhut-Anzeige.

Da ich eine sehr schöne Auswahl **Pariser Strohhüte** empfangen habe, so empfehle ich solche den geehrten Damen mit dem Bemerken, daß ich auch das Verzieren der Hüte bestens besorge.

**Ferd. Miller,**

1417

Kirchgasse.



## 14000 Gulden



werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch das Commissions-Bureau von

269

**C. Leyendecker & Comp.**

**500 fl.** Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch **G. D. Schmidt.** 1240

**800 fl.** werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1418

## Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich der Hausarbeit unterzieht, wird auf den 1. April gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1303

Es wird ein Hausmädchen gesucht, das alle Hausarbeit gründlich versteht, dabei gut nähen, waschen und bügeln kann. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 1419

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wünscht auf den 1. April eine Stelle bei einer ansehnlichen Familie. Das Nähere Oberwebergasse No. 32. 1420

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Arbeit gründlich versteht und auch einer Kaffeeküche in einem Hotel vorzustehen weiß, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 1421

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weißzeugnähen, Fein- und Gebiltsstopfen in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl. 1399

Eine Frau sucht Monatsdienste. Näheres zu erfragen Köderstraße No. 8 eine Stiege hoch. 1422

Es wird ein Mädchen zu einem Kinde gesucht Kerostraße No. 5. 1423

Ein wohlherzogener Junge kann bei einem hiesigen Schuhmachermeister in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1424

## Gesucht.

Lüchtige Steinbrecher finden Beschäftigung bei

A. Käsebier, Metzgergasse. 1425

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Kirchgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1426

Langgasse No. 47 bei A. Betmecky ist ein Laden nebst Logis auf den 1. April zu vermieten. 1080

Louisenstraße No. 25 ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in dem Seitenbau. 1249

Marktstraße No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 955

Rheinstraße No. 8 ist bis zum 6. Mai 1857 der zweite Stock möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten. 1336

Schwalbacherstraße No. 24 ist die Bel-Stage, bestehend in einem Salon, 2 schönen Schlafzimmer, 3 anderen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere ist im Commissions-Bureau der Herren C. Leyendecker & Comp. zu erfragen. 415

Taunusstraße sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1338

In der Kirchgasse auf der Südseite sind 3 ineinandergehende, eine selbstständige Wohnung bildende Zimmer, zusammen oder einzeln, auf 1. April möblirt zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition. 911

In der Langgasse ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. Näheres Kirchgasse No. 7. 1257

In meinem Landhaus an der Schwalbacher Chaussee sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermietben. H. Fausel. 1055

## Zimmer und Cabinet zu vermietben,

schön möblirt, mit einer prachtvollen Aussicht nach dem Kuriaal, bei F. A. Bauer, untere Webergasse 49. 1339

In Biebrich im Haus No. 352 sind 2 möblirte Zimmer nebst Salon mit der Aussicht auf den Rhein gleich, im Parterre 5 möblirte Zimmer nebst Küche auf den 1. April zu vermietben. 1290

### Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben den Probator Pfeiffer zum Revisor, die Diurnisten Ernst Pfeiffer und Wilhelm Gerner, sowie den Sergeanten Peter Schröder zu Ganzlifen bei dem Hofmarschallamte gnädigst ernannt.

Höchstdieselben haben den Hauptmann von Arnolbi vom zweiten Regiment zum Referenten im Kriegsdepartement, den Oberlieutenant Travers vom zweiten Regiment zum Hauptmann, den Oberlieutenant von Köppler zum Adjutanten des Generalmajors von Hadeln, die Unterlieutenants Schenck vom Jägerbataillon und Gung vom ersten Regiment zu Bataillonsadjutanten zu ernennen, und den Oberlieutenant Ebhardt vom Jägerbataillon, sowie den Unterlieutenant von Nauendorf vom ersten Regiment von ihrer Function als Bataillonsadjutanten zu entbinden geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Oberforstbeamten Forstmeister Braun zu Nassau zum Mitgliede der Commission zur Prüfung der Candidaten der Forstwissenschaft gnädigst ernannt.

Höchstdieselben haben dem Rechnungskammerrath Dodel aus Veranlassung seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste die goldene Civilverdienstmedaille, und

dem Salzmagazinsverwalter Schreiner zu Idstein, sowie dem Hofgärtner Schmidt zu Drantenstein in Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienstführung die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Amtmann Melior von Braubach, unter Ertheilung des Dienstcharacters als Landrath, zum Landoberschultheisereisverwalter in Limburg zu ernennen, den Amtmann Gödecke von Diez nach Braubach, den Amtmann Raht von Montabaur nach Diez zu versetzen, dem Amtssecretär Hofgerichtsaffessor Giese von Dillenburg die Verwaltung des Amtes Montabaur provisorisch zu übertragen, den Amtssecretär Raht von Ufingen zum Amtssecretär in Dillenburg und den Amtsaccessisten Freudenberg von Hachenburg zum Amtsprocurator, mit Bestimmung seines Wohnsitzes zu St. Gvarshausen, zu ernennen geruht.

Höchstdieselben haben die Rechtscaudidaten: Gustav Deismann von Pantod zum Recepturaccessisten in Cronberg, Heinrich Thilo von Allendorf zum Recepturaccessisten in Oberlahnstein, Gustav Wisman von Westerburg zum Recepturaccessisten in Hachenburg, Carl Kaschau von Wiesbaden zu Recepturaccessisten daselbst, Eduard Schick von Wiesbaden zum Accessisten bei dem Criminalgerichte daselbst, den Criminalgerichtsaccessisten Bigelins von Wiesbaden zum Hauptsteueramtsaccessisten zu Biebrich zu ernennen und dem Salzmagazinsverwalter Wiesenborn zu Weillburg den Dienstcharacter als Zollinspector zu ertheilen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Medicinalrath Gindra zu Hachenburg und den Medicinalassistenten Hofrath Dr. Vogler zu Diez, Letzteren auf sein Ansuchen, in den Quiescentenstand zu versetzen geruht.

Der von des Herrn Fürsten von Thurn und Taxis Durchlaucht erfolgten Präsentation des Postassistenten Franz Mahlinger von Wiesbaden zum Postexpeditor zu Hachenburg ist die landesherliche Bestätigung ertheilt worden.

Seine Hoheit der Herzog haben den Pfarrer Decan Grimm zu Sulzbach auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen und demselben zugleich den Character eines Kirchenraths zu ertheilen geruht.

Der von Seiten der Frau Gräfin von Kielmansegge erfolgten Präsentation des Candidaten Kupp zu Wiesbaden zum Pfarrvicar in Dornholzhausen ist die landesherliche Bestätigung ertheilt worden.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. März: Das Gut Sternberg. Lustspiel in 5 Aufzügen von Frau von Weisenthurn.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Metalliq.-Obl. .	81	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staats-Eisenbahn-Actien		287 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	285 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto von 1852	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	incl. Frc. 225 Einzahl. .		—	—
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto in S. b. R.	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lomb. Eisenbahn-Actien		203 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	202 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nat.-Anf. v. 1854	82 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	82 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Elisabethen „		92	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Lmb. i S L. à 24kr.	92 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	91 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Met.-Obl. v. 1849	72 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	71 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Cöln-Minden		149 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	149
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. Bethm.	—	—	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Ludwigsh.-Bexbach. „		109 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	107 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Staatseisb.-Prior.	57	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Neustadt-Weissenburg		100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Bayer. Ostbahn-Actien		60 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	60
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St.-Schuldsch.	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	85	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	374
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Taunusbahn-Actien . . . . .		86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Différés	24 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	24 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> innere Schuld	38 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	38	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Integrale . .	—	63 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	<b>Anlehens-Loose.</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Holländische .	—	—				
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. i. F. à 28kr.	56	55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	130 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	99	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	" " 4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> fl. 250 „ v. 1854	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	—	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mailand-Como fl. 14 . . . . .	13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	13	—
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	96	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> neue Prämienscheine.	117 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Badische fl. 50 von 1840 . .	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Würtemb.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. b. R.	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	" fl. 35 von 1845 . .	50 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	103	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	115	114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Kürhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obl. b. R.	—	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	" fl. 25	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34	—
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92	Kurbess Thlr. 40 b Rothsch.	41 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	41 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	32 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	32 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	29	—
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. v. 1842	92 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	91 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	—	46	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto . . . . .	103	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Vereins-Loose fl. 10 . . . . .	10	9 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Oblig. bei R.	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	<b>Wechsel</b>			
"	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	99	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
Frankfurt.	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Obligationen	84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	<b>in fl. süddeutscher Währung.</b>			
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ditto	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—				
3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	—	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " " " " " "	—	—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Augsburg fl. 100 . . . . .	120	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
6 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Nordam. Stocks rückz. 1868	—	—	—	Berlin Thlr 60 . . . . .	105 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	105 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
6 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> St. Louis. City Bonds . .	77	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . . .	96 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	96 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
7 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " " County Bonds	—	—	—	Hamburg M. B. 100 . . . . .	88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—
<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>				London Lst. 10 . . . . .	118 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	118 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
				Paris Frc. 200 . . . . .	93 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	93 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
K. K. Oestr. Bankactien . . . . .	1193	1188	—	Wien fl. 100 . . . . .	115 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	115 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—
" " Credit-Actien . . . . .	202	200	—	Diskonto . . . . .	—	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub>	—
Leipziger-Credit-Bank . . . . .	95 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	<b>Geld-Sorten.</b>			
Bayerische Bankactien . . . . .	—	792	—				
Weimarische Bankactien . . . . .	124 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Pistolen . . . . . fl.	9	40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Darmstädter Bankactien . . . . .	309	307	—	" Preussische . . . . .	9	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bank für Süddeutschland . . . . .	261	259	—	Holländ. 10 fl Stücke . . . . .	9	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Mitteldeutsche Creditactien . . . . .	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98	—	Rand-Ducaten . . . . .	5	33	32
Internationale-Banki Luxemb.	489	484	—	20 Frankenstücke . . . . .	9	21	20
Frankfurter Bankactien . . . . .	114 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Englische Sovereigns . . . . .	11	44	40
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	493	488	—	Preussische Thaler . . . . .	—	—	—
" " d. Gesell. Pereire	535	530	—	" Cassenanw. . . . .	1	45 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	45 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
				Diverse Cassenscheine . . . . .	—	—	—
				5 Franken Thaler . . . . .	2	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20